

14.08.2014

Staatssekretär Beermann eröffnet Berlin-Polen-Empfang auf der gamescom 2014 in Köln

Die Zusammenarbeit der Gamesszene Berlins und Polens und das Netzwerkprojekt „**Berlin meets Poland**“ stehen im Mittelpunkt des Besuchs von Staatssekretär Guido Beermann heute, auf der der *gamescom* in Köln. Auf der weltweit größten Spielemesse eröffnet er im Beisein der Vizekonsulin Polens, Karolina Kozłowska, den Berlin-Polen-Empfang am Gemeinschaftsstand von Berlin und Brandenburg. Geladen sind rund 150 Vertreterinnen und Vertreter der Branche.



Staatssekretär Guido Beermann: *„Berlin verfügt über eine langjährig gewachsene und starke Entwicklerszene, ein Bildungsangebot für die Gamesszene wie kein anderer Standort in Europa und kann so auf einen umfangreichen Talentpool zurückgreifen. Auch die polnische Gamesbranche hat binnen weniger Jahre einen international renommierten Namen erlangt. Daher ist es folgerichtig, dass diese beiden starken Regionen ihre Zusammenarbeit in dem Projekt ‚Berlin meets Poland‘ bündeln und Synergien schaffen, von der beide Seiten wirtschaftlich profitieren.“*

Die Software- und Gamesindustrie ist der größte Bereich der Berliner Kreativwirtschaft und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. In rund 4.000 Unternehmen arbeiten mehr als 47.000 Erwerbstätige in den Bereichen Programmierung, Entwicklung von Spielen und Internetseiten. 2012 wurden rund 2,7 Milliarden Euro umgesetzt - doppelt so viel wie noch 2009.

Im Vorfeld des Empfangs informiert sich Staatssekretär Beermann auf der Messe bei acht in Berlin ansässigen Unternehmen der Gamesbranche über die neuesten Trends und Entwicklungen. Dazu zählen Ad2games GmbH, Aeria Games Europe GmbH, Funanga AG, Infernum Productions AG, MAGIX Software GmbH, MediaXP Deutschland GmbH, SponsorPay GmbH sowie Webguidez Entertainment GmbH.

Weitere Informationen zum Projekt unter www.berlin-meets-poland.de und **auf unserer Seite**.